

Ausser dem Betrieb der eigenen Eiswerke in Kirch-Steinbke a. d. Bille, die ein ca. 25 ha grosses Wiesen-Terrain umfassen, u. des Eiswerkes am Hammerdeich ist noch ein Platz am neuen Kaltenkirchener Bahnhof gelegen, gepachtet. In den Lagerräumen können ca. 120 000 000 Pfd. Eis lagern. 1900 wurde von der Altonaer Eiswerke-A.-G. in Liquid. deren in Bönningstedt belegendes Eiswerk mit allem Zubehör, bestehend aus ca. 7 ha Eisteich u. Land u. dem Anschlussgeleise an die Altona-Kaltenkirchener Eisenbahn, 2 Eisschuppen mit Elevatoren u. der Dampfmaschine käuflich erworben, wo 1905 ein weiterer grosser Eislagerraum hinzugebaut wurde. 1909/13 Bau einer grösseren Kristalleisfabrik Steinbeckstr.; Kosten M. 850 000.

**Kapital:** M. 1 000 000 in Nam.-Aktien, altes Kapital in 1250 vollbez. Aktien à M. 200 = M. 250 000, Kapital von 1902 in 350 Aktien à M. 1000 = M. 350 000, u. 400 neue Aktien von 1912 à M. 1000. Urspr. M. 250 000, erhöht 1891 um M. 350 000. Dann erhöht lt. G.-V. v. 15./4. 1912 um M. 400 000 (auf M. 1 000 000) in 400 Aktien à M. 1000 mit Div.-Ber. ab 1./7. 1912 p. r. t. der Einzahl., davon angeboten M. 300 000 den alten Aktionären zu 105%, restl. M. 100 000 anderweitig zu 107% bezogen; bis Ende 1912 25% eingez., weitere 50% zum 1./7. 1913 u. restl. 25% 1914 eingefordert.

**Hypotheken:** M. 200 000 auf Grundstück Admiralitätsstrasse-Slamatjenbrücke.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Bis Ende April.

**Stimmrecht:** 1 Aktie à M. 200 = 1 St., 1 Aktie à M. 1000 = 5 St.

**Gewinn-Verteilung:** 10% z. R.-F. bis 20% des A.-K., alsdann 4% Div., vom Rest 15% Tant. an A.-R., Überrest Super-Div.

**Bilanz am 31. Dez. 1918:** Aktiva: Commerz- u. Disconto-Bank 54 539, Handels- u. Verkehrsbank 6826, verzinsliche Depositen 50 000, Kassa 4068, Grundstück u. Gebäude Steinbeckerstr. 60 500, Inventar 2701, Pferde 22 000, Debit. 29 633, Gebäude u. Einricht. Altona 34 395, Anlage Steinbek 165 751, Dampfbarkasse u. Schuten 8000, Grundstück u. Gebäude Admiralitätsstr. 260 000, do. Bönningstedt 30 000, Kristalleisfabrik, Gebäude, masch. u. innere Einricht. 584 500, Anhängerwagen für Lastauto 500, Material., Kohlen, Futterstoffe, Eis 30 201, vorausbez. Versich. 4431, Zs. 4832, Wertp. 165 750. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Kredit. 36 004, Hypoth. 200 000, R.-F. 148 847, ausserord. R.-F. 95 534, Talonsteuer-Res. 8000, unerhob. Div. 284, Div. 25 000, Vortrag 4958. Sa. M. 1 518 630.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: verf. Div. 12, Betriebseinnahme 602 562. — Kredit: Betriebsausgaben 500 908, Abschreib. 67 380, Gewinn 34 286. Sa. M. 602 574.

**Dividenden 1901—1918:** 5, 4, 5, 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 6, 6, 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 3, 6, 6, 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 6, 4, 3, 0, 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>%. C.-V.: 4 J. (K.)

**Vorstand:** Herm. Reichert.

**Prokurist:** Ad. Burmeister.

**Aufsichtsrat:** Vors. Otto Adloff, J. H. Schumacher, H. Rieck, W. Schumann; Ersatzmann: M. H. Schlaack. **Zahlstelle:** Hamburg: Ges.-Kasse.

## Gesellschaft für Markt- u. Kühlhallen in Hamburg,

Kampstr. 35, Filialen in Berlin SW., Trebbinerstr. 5 u. Altona.

**Gegründet:** 25./2. 1890 in Berlin, dann seit 30./3. 1895 bis 1909 Domizil in München, neuerdings lt. G.-V. v. 24./5. 1909 nach Hamburg verlegt.

**Zweck:** Entwurf, Erricht., Betrieb, Verkauf u. Verpacht. von Markthallen, Schlachthöfen, Fleischkühlhäusern, Eisfabriken u. von Anlagen, in welchen Kälte behufs Konservierung von Lebensmitteln etc. oder zur Herstell. gewisser Erzeugnisse verwendet wird. — Die Ges. besitzt 2 Anlagen in Hamburg: Kühlhaus I (Kampstrasse 35, Grundstück u. Hauptgebäude sind Staatseigentum) u. Kühlhaus II (Jenischstr. 39) u. 1 Anlage in Altona: Kühlhaus III (Rainweg 117), welche Kühl- u. Gefrierräume von zus. 21 000 qm Grundfläche u. Eisfabriken von 5500 Ztr. täglicher Leistung haben. Das Kühlhaus III Altona wurde 1911/12 mit M. 378 224 Kostenaufwand erweitert. 1918 hier ein benachbartes Grundstück für M. 80 224 hinzuerworben. Der Ges. gehören ferner grosse Kühlanlagen in Berlin (SW., Trebbinerstrasse 5, 6 u. 9 und Luckenwalderstrasse 2 u. 3) von 10 000 qm Grundfläche u. einer täglichen Leistung von 10 000 Ztr. Kristalleis u. eine Markthalle in Halberstadt. 1909/10 Erricht. einer zweiten Eisfabrik in Berlin NW., Scharnhorststr. 29, die im Sommer 1910 den Betrieb aufnahm. 1910/11 Erweiterungsbau der Eisfabrik Scharnhorststrasse, der im Frühjahr 1911 betriebsfertig wurde. 1910 das benachbarte Grundstück Scharnhorststr. 28 für M. 245 000 hinzuerworben. Das alte Haus daselbst wurde 1912 durch einen entsprechenden Neubau mit M. 282 941 Kostenaufwand ersetzt. Die Ges. beschäftigt sich auch mit der Gewinnung von flüssiger Luft, Sauerstoff u. Stickstoff.

**Kapital:** M. 7 500 000 in 7500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000, erhöht 1898 um M. 500 000 zu 103%, 1899 um M. 1 500 000 zu 103%, 1900 um M. 1 000 000 zu pari. Zwecks Vornahme von Neubauten u. zur Stärkung der Betriebsmittel der Ges. erhöhte die G.-V. v. 5./4. 1906 das A.-K. um noch M. 2 000 000, angeboten den Aktionären zu 100%. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 16./8. 1909 um M. 1 500 000 (auf M. 7 500 000), angeboten den Aktionären zu pari. Die neuen Mittel dienten zur Erricht. einer zweiten Eisfabrik in Berlin.

**Hypotheken:** M. 2 727 662, davon M. 375 088 auf Kühlhaus II in Hamburg, M. 280 341 auf Kühlhaus III in Altona, M. 1 926 233 auf Werk I in Berlin, M. 96 000 auf Werk II in Berlin; M. 50 000 auf Markthalle Halberstadt.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Spät. April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F., event. besondere Abschreib. u. Rückl., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 4% Div., vom verbleib. Betrage 10% Tant. an A.-R., Rest nach G.-V.-B.